

Darm - Spiegel unseres Lebens

Die Pflege einer gesunden Darmflora ist entscheidend für den langfristigen Erfolg einer Revitalisierung. Eine ausgewogene Darmflora reguliert den Säure-Basen-Haushalt und kann auf natürliche Weise Fäulnisbakterien, Pilze, Gärungsbakterien und Krankheitserreger verdrängen.

„Etwa 80 Prozent des Immunsystems befinden sich im Darm- und Lymphsystem.“

Da auch ein großer Teil des vegetativen Nervensystems im Darm angesiedelt ist, ist eine Revitalisierung des Darms als Grundlage besonders empfehlenswert. Ein intaktes Immunsystem kann die Ausbreitung von Parasiten und Pilzen effektiv verhindern, solange kein ungünstiger Nährboden in Form von Darmschlacken vorhanden ist. Um die Vielzahl an chemischen Stoffen auszuleiten, mit denen wir heute konfrontiert sind – wie Dünger- und Spritzmittel sowie künstliche Konservierungs-, Farb- und Geschmacksstoffe – sind wirkungsvollere Entgiftungsmethoden erforderlich als das bloße „Heilfasten“.

„Die Ernährung der westlichen Zivilisation spielt die wohl größte Rolle bei der Verschlackung des Darms.“

Viele Produkte in unserem täglichen Speiseplan überziehen die Darmwände wie ein zäher Film. Bei zunehmender Belastung des Organismus lagern sich zähflüssige Schlacken an den Darmwänden ab, die einen Nährboden für unerwünschte Bakterien und Parasiten bilden können.